

Vierteljährlicher Abonnements-Preis für Halle und unsere unmittelbaren Abnehmer: 20 Sgr. Durch die resp. Post-Anstalten überall nur: 22 1/2 Sgr.

# Der Courier.

Inserate für den Courier werden angenommen: In Leipzig in der Buchhandlung von S. Rivchner, Universitätsstraße, Gewandhaus No. 4. In Magdeburg in der Kreuzschen Buchhandlung, Breiterweg No. 156.

Hallische  
für Stadt



Zeitung  
und Land.

In der Expedition des Couriers. (Redakteur C. G. Schwetschke.)

No. 119.

Halle, Dienstag den 23. Mai

1843.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4ten Klasse 87ster Königl. Klassen-Lotterie fielen zwei Haupt-Gewinne zu 10 000 Thlr. auf Nr. 15,252 und 47,005 nach Magdeburg bei Büchting und nach Paderborn bei Paderstein; 2 Gewinne zu 5000 Thlr. auf Nr. 28,534 und 35,075 nach Breslau bei Schreiber und nach Schweidnitz bei Scholz; 4 Gewinne zu 2000 Thlr. auf Nr. 36,145. 43,109. 53,849 und 54,634 in Berlin bei Seeger, nach Breslau 2mal bei Schreiber und nach Düsseldorf bei Spag; 34 Gewinne zu 1000 Thlr. auf Nr. 2178. 2394. 5018. 9436. 12,364. 14,293. 17,947. 20,113. 20,258. 24,155. 25,659. 27,872. 29,414. 33,388. 35,870. 41,085. 41,844. 44,846. 48,580. 51,258. 51,720. 53,825. 54,041. 55,506. 56,511. 57,174. 59,127. 59,815. 68,508. 72,733. 74,569. 76,940. 77,516 und 84,906 in Berlin bei Alvin, bei Borchardt, bei Burg, bei Grack, bei Magdorf, bei Mendheim, bei Meftag und bei Seeger, nach Brandenburg bei Lazarus, Breslau 6mal bei Schreiber, Bromberg bei Schmucl, Koblenz bei Gevenich, Köln bei Reimbold, Delitzsch bei Freiberg, Düsseldorf bei Spag, Eilenburg bei Kieselwetter, Erfurt bei Tröster, Glogau 2mal bei Levisohn, Halberstadt bei Sußmann, Liegnitz bei Leitgeb, Memel bei Kauffmann, Merseburg bei Kieselbach, Minden bei Wolfers, Neisse bei Jäckel, Reichenbach bei Scharff, Stettin bei Rolin und bei Wilsnach und nach Stralsund bei Claussen; 41 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 5129. 5676. 6793. 9785. 10,254. 11,183. 13,845. 16,065. 18,835. 19,844. 21,876. 28,493. 38,517. 38,933. 40,159. 42,993. 42,994. 47,410. 49,607. 51,080. 51,998. 52,300. 53,727. 55,103. 56,883. 57,863. 57,993. 60,137. 61,428. 61,578. 63,625. 65,863. 66,417. 66,988. 67,079. 67,847. 74,333. 74,893. 76,032. 76,189 und 80,603 in Berlin bei Alvin, bei Borchardt, bei Moser, bei Securius und 4mal bei Seeger, nach Breslau bei Bethke, 2mal bei Holschau, bei Leubuscher, bei Löwenstein und 3mal bei Schreiber, Köln bei Kraus und 3mal bei Reimbold, Danzig bei Reinhardt und bei Rogoll, Ehrenbreitstein bei Goldschmidt, Frankfurt bei Salzmann, Hagen 2mal bei Rösener, Halberstadt bei Sußmann, Isertohn bei Hellmann, Königsberg in Pr. bei Friedmann, bei Heygster und 2mal bei Samter, Magdeburg 2mal bei Roch, Marienwerder bei Westvater, Neisse bei Jäckel, Neumarkt bei Birstig, Salzwedel bei Pflughaupt, Stettin bei Rolin und bei Wilsnach und nach Stralsund bei Claussen; 55 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 1002. 1657. 2701. 3505. 6226. 6456. 13,593. 14,438. 14,678. 14,679. 18,154. 18,987. 19,396. 23,617. 26,332. 31,725. 32,438. 32,867. 34,355. 34,727. 34,895. 38,643. 40,698. 41,394. 41,805. 42,312. 43,962. 45,837. 46,022. 47,969. 48,489. 50,272. 51,010. 51,656. 53,232. 55,300. 58,036. 58,165. 58,364. 59,894. 60,675. 61,090. 61,170. 63,180. 64,302. 67,621. 69,426. 70,440. 71,990. 73,616. 79,965. 81,195. 83,003. 83,373 und 83,732.

Berlin, den 19. Mai 1843.

Königl. General-Lotterie-Direction.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der vierten Klasse 87ster Königl. Klassen-Lotterie fiel ein Gewinn von 5000 Thlr. auf Nr. 78,243 nach Breslau bei Schreiber; 3 Gewinne zu 2000 Thlr. fielen auf Nr. 8682. 73,279 und 80,863 nach Köln bei Reimbold, Potsdam bei Hiller und nach Ratibor bei Samojé; 38 Gewinne zu 1000 Thlr. auf Nr. 6061. 6255. 8702. 12,493. 17,238. 18,556. 19,563. 25,933. 26,533. 28,654. 29,431. 32,966. 38,523. 40,662. 40,991. 46,559. 48,794. 50,651. 52,060. 57,875. 58,085. 59,329. 60,158. 61,053. 62,223. 62,513. 63,319. 63,334. 64,033. 64,834. 64,999. 67,770. 69,333. 71,157. 77,700. 80,995. 81,054 und 83,722 in Berlin 2mal bei Alvin, bei Borchardt, 2mal bei Burg, bei Magdorf, bei Securius und 2mal bei Seeger, nach Tachen bei Levy, Breslau bei Cohn, 2mal bei Holschau und 3mal bei Schreiber, Coblenz bei Gevenich, Köln 2mal bei Reimbold, Danzig bei Reinhardt, Halle 2mal bei Lehmann, Königsberg in Pr. bei Borchardt und bei Friedmann, Magdeburg 3mal bei Roch, Minden bei Wolfers, Münster bei Lohn, Neisse bei Jäckel, Posen bei Vielesfeldt, Salzwedel bei Pflughaupt, Schweidnitz bei Scholz, Stargard bei Hammerfeldt, Stettin bei Wilsnach, Stolpe bei Pflughaupt und nach Wesel b. Westermann; 41 Gew. zu 500 Thlr. auf Nr. 22. 2288. 4619. 9304. 16,597. 18,274. 18,581. 19,978. 19,990. 20,449. 27,743. 28,533. 30,515. 33,173. 34,277. 34,377. 36,620. 38,311. 46,410. 46,585. 47,893. 48,504. 50,530. 52,303. 57,347. 58,358. 61,374. 63,288. 67,263. 67,486. 69,213. 69,624. 69,967. 71,058. 71,764. 73,141. 79,951. 81,736. 82,043. 82,378 und 82,954 in Berlin 2mal bei Alvin, bei Burg, bei Grack, bei Mendheim, 2mal bei Meftag und 5mal bei Seeger, nach Breslau bei Bethke, 2mal bei Gerstenberg und 5mal bei Schreiber, Danzig bei Reinhardt, Glogau bei Bamberger, Halle 2mal bei Lehmann, Jauer bei Gürtler, Königsberg in Pr. bei Borchardt und bei Samter, Magdeburg bei Brauns und bei Büchting, Marienwerder bei Westvater, Memel bei Kauffmann, Münster bei Windmüller, Raumburg bei Kayser, Posen bei Pulvermacher, Sagan bei Wiesenthal, Schweidnitz 3mal bei Scholz, Schwerin bei Hessel, Siegen bei Hees und nach Stettin bei Rolin; 32 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 251. 3377. 4685. 8808. 9110. 11,579. 15,998. 22,739. 26,190. 28,514. 28,767. 36,404. 38,199. 38,398. 40,777. 41,255. 43,794. 48,420. 52,344. 54,508. 55,646. 65,990. 66,349. 67,222. 67,362. 68,673. 70,774. 77,274. 79,147. 80,897. 80,926 und 81,725.

Berlin, den 20. Mai 1843.

Königl. Preussische General-Lotterie-Direction.

## Deutschland.

Berlin, d. 20. Mai. Se. Maj. der König haben geruht: Den Oberlandesgerichts-Salarien-Kassen-Kontrollleur Walther zu Glogau zum Rechnungsrath zu ernennen.

Der Oberpräsident der Provinz Posen, von Beurmann, ist von Posen hier angekommen.

Berlin, d. 21. Mai. Der General-Major und Re-  
monte-Inspekteur Stein von Kaminski, ist von Lissit  
hier angekommen.

Se. Excellenz der Geheime Staats- und Minister der geist-  
lichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten, Dr.  
Eichhorn, ist nach der Provinz Sachsen, der Fürstbischof  
von Breslau, Dr. Knauer, nach Breslau, der Ober-Präsi-  
dent der Provinz Posen, von Beurmann, nach Halle, und  
der Erbschenk im Herzogthum Magdeburg, Graf vom Hagen,  
nach Leipzig von hier abgereist.

Düsseldorf, d. 18. Mai. Ein Vortrag des Grafen von  
der Recke-Vollmerstein in der gestrigen allhier Statt ge-  
fundenen Sitzung der 4. Abtheilung des rhein. landwirthschaft-  
lichen Vereins hat unter der Versammlung eine außerordentli-  
che Sensation verursacht. Er lautete wie folgt:

„Wir stehen, meine Herren, an dem Vorabende einer gro-  
ßen landwirthschaftlichen Katastrophe. In allen einzelnen Thei-  
len des menschlichen Wissens reiheten sich bisher Erfindungen,  
und die Intelligenz unter den Handwerkern, Fabrikanten, Künst-  
lern und Gelehrten stieg immer höher, aber in der Landwirth-  
schaft, so vielfach man sich auch bemühte, sie zur Wissenschaft zu  
erheben, wollte nichts Außerordentliches Platz gewinnen, obgleich  
sich ausgezeichnete Kräfte von allen Seiten diesem Fache zu-  
wandten. Um so mehr freue ich mich, daß Gottes Weisheit,  
die dem menschlichen Geiste immer dann, wenn es Noth thut,  
einige Blicke in die Wunder der Natur thun läßt, um Elend  
und Bedrängniß zu mildern, solches auch jetzt gethan hat. Als  
eine solche Gottesgabe betrachte ich die Erfindung des Herrn  
Bickes, alle Ländereien ohne Dünger fruchtbar zu  
machen, dessen Forschungen wir es nächst Gott zu verdanken  
haben, daß uns eine gänzliche Umwandlung aller bis-  
herigen ländlichen Verhältnisse bevorsteht; ja wir  
dürfen mit Sicherheit annehmen, daß kein Verhält-  
niß der menschlichen Gesellschaft davon unberührt  
bleiben wird. Die Bickes'sche Erfindung, statt den Bo-  
den das Samen Korn zu besäen, wird eine reich  
gesegnete Umwandlung, einen höchst wohlthätigen  
Einfluß auf das ganze sociale Verhältniß ausüben,  
und ich kann, nachdem derselbe mir zu meiner großen Freude  
seine Erfindung mitgetheilt hat, versichern: daß sie in ihren  
Folgen unbezweifelbar ist, ich achte sie als eine der wohl-  
thätigsten und heilbringendsten Erfindungen der letzten Jahr-  
hunderte, und mein Herz jauchzt in der Hoffnung freudig auf,  
daß nun künftig nicht allein die Mühseligkeiten des Landman-  
nes verringert, sondern Noth und Bedrängniß auf eine Weise  
beseitigt werden, die den moralischen Zustand der menschlichen  
Gesellschaft erhöhen, und uns zu Lob und Dank gegen Gott  
noch inniger verpflichten. Um diesem Ziele recht bald näher zu  
treten, fordere ich Sie auf, meine Herren, alles was sie ver-  
mögen dazu beizutragen, daß die Aktien-Aufnahme recht bald  
vollendet werde.“

Nach diesem sichtbar mit Rührung gesprochenen Vortrage  
fand sich die Versammlung veranlaßt, zu beschließen, daß sei-  
tens des Vereins durch Vermittelung des hohen Landes-De-  
konomie-Kollegiums die Bitte bei Sr. Majestät niedergelegt  
werde, die Bickes'sche Erfindung zum Gemeingute der Nation  
zu machen.

### Frankreich.

Paris, d. 17. Mai. Die Deputirtenkammer hat gestern  
bei der Berathung über das Zuckergesetz die von Mauguin  
und Garnier Pages in Vorschlag gebrachten Amendements  
verworfen; sie diskutiert heute über das Amendement Passy.  
Nächsten Montag kommt das Budget für Algerien an die Reihe.

Es heißt, die meisten der neuen spanischen Minister, na-  
mentlich Lopez, Caballero und Aylton, seien vertraute  
Freunde des Infanten Franz de Paula; man vermuthet  
daraus, sie dürften wohl die Hand bieten zu einer Vermählung  
der Königin Isabella II. mit dem ältesten Sohne des In-  
fanten.

### Großbritannien und Irland.

London, d. 13. Mai. In der Rede, welche O'Con-  
nell am 11. Mai in dem Repeal-Verein in Dublin (s. d. vor.  
Nr. d. C.) hielt, trotz er auf die acht Millionen Irländer, die  
den Kampf nicht scheuen würden. Unter lautem Beifallsrufen  
trat er in den Saal. Nach Aufnahme mehrerer neuer Mit-  
glieder erhob sich eines derselben, Hr. Langtree, ein Pro-  
testant, und dankte dem Vereine für die Aufnahme. Er set-  
te noch vor kurzem entschieden gegen O'Connells Ansichten gewe-  
sen, habe aber seitdem dessen Gründe reiflich erwogen und sich  
überzeugt, daß keine Maßregel, außer der Aufhebung der  
Union, für Irland von bleibendem und beständigem Nutzen  
sein könne. Er wolle jetzt über die neuesten Begebnisse im Lon-  
doner Parlamente reden. Die Erklärung Peel's sei eben so  
merkwürdig als verdammenswerth, denn der Minister sage  
zwar, daß er der einst von Lord Althorp abgegebenen Erklä-  
rung zustimme, wolle aber nicht, wie Lord Althorp gethan  
haben würde, in die Aufhebung der Union einwilligen, selbst  
wenn alle Irländische Mitglieder für dieselbe stimmen sollten.  
O'Connell unterbrach aufspringend den Redner mit dem Aus-  
ruf: „Der Berwegene!“ und nahm dann, nachdem Herr  
Langtree seinen Vorschlag geschlossen hatte, selbst das Wort.  
Er sagte im Wesentlichen:

„Die noch in meinem Leben habe ich mich mit größerer  
Freude erhoben, um zu dieser Versammlung zu sprechen. Heute  
ist ein großer Tag für Irland. Die Zeitungen haben heute ein  
Paar angeblich in beiden Parlamentshäusern gehaltenen Reden  
gebracht. Ich weiß nicht, ob sie wirklich gehalten wurden,  
danke aber den Londoner Blättern, die bisher von der Repeal-  
Aufregung wenig Notiz nahmen, für die Mittheilung der un-  
ter dem Namen des Herzogs von Wellington, Peel's, Roden's  
und Anderer aufgeführten Reden. Das Irländische Volk wird  
jetzt bekannt und gefürchtet werden, und um so weniger kann  
man es unterjochen. (Dreimaliger Beifallsruf). Ich danke  
dem Wellington für seine Rede, welche das englische Volk mit  
dem Zustande der Irländischen Repeal-Aufregung bekannt ge-  
macht hat: ich danke den Lords Roden und Jocelyn, so wie  
den jämmerlichen Whigs Lansdowne und Spring-Rice.  
Es giebt jedoch noch einen erbärmlicheren, verächtlicheren Poli-  
tiker, Henry Vrougham (lang anhaltendes Murren), diesen  
Verräther seiner Freunde und kriechenden Schmeichler gegen  
seine Feinde, dem kein Weg, zur Gewalt zu gelangen, zu  
schmutzig ist. Es freut mich, daß ein so verächtlicher Mensch  
unter Irlands Feinde gehört, und noch mehr freuen mich die  
im Parlament gehaltenen Reden. Sie werden zur Aufhebung  
der Union nur um so stärker anfeuern und wahrlich keinen Ir-  
länder, der sein Vaterland liebt, von Verfolgung seines Zieles  
abschrecken. Als die beiden Minister vorgestern die Adressen  
beider Häuser an Wilhelm IV. verlasen, worin dieselben sich  
zur unverletzten Aufrechthaltung der Union verpflichten, ließen  
sie geflissentlich die Stellen aus, worin beide Häuser sich ver-  
bürgen, allen gerechten Klagegründen des Irländischen Volkes  
abzuhelfen. Die Minister wußten freilich nur zu gut, daß un-  
seren Beschwerden nicht abgeholfen, und daß die feierlich von  
König, Ober- und Unterhaus eingegangene Verpflichtung gebro-  
chen worden ist. Haben etwa Wellington und Peel diese Zu-  
sicherung erneuert? O nein, sie versprechen nichts, und sie sind

Die Leute, ihr Wort zu halten. Sie haben die frühere Zusicherung nicht erneuert; hätten sie es gethan, so würde Irlands Volk nichts darauf geben. Man hat gesagt, daß bald strenge Maßregeln angewendet werden sollten. Allerdings können sie die Konstitution vernichten; aber bevor sie dies thun, werde ich ins Unterhaus gehen und über jede Stelle, über jede Klausel jeder etwa vorzuschlagenden Zwangsmaßregel auf Abstimmung dringen. Man kann mich unter die Füße treten, aber ich werde meine Pflicht thun und dann nach Irland zurückzukehren, das ebenfalls seine Pflicht erfüllen wird. Die Regierung kann unseren Verein unterdrücken, aber sie kann kein Zwangsgeß durchbringen, ohne sich in Europa's Augen zu entehren. Und wahrlich, so lange noch ein Stück von der Konstitution übrig ist, werde ich meinen Fuß darauf stellen und für die Bewahrung der hinschwindenden Freiheiten meines Landes kämpfen. Man sagt, die Königin habe eine Erklärung gegen die Aufhebung der Union abgegeben; ich glaube dies nicht; die Königin gab keine Erklärung, sondern die Minister für sie. Ich freue mich, daß sie Irland besuchen will; alle Mauern aller Städte, durch die sie kommt, sollen das Wort „Repeal“ tragen, und von allen Seiten soll ihr der Ruf „Repeal“ entgegenhallen. Kein Tag soll vorübergehen, ohne daß ihr Bittschriften mit Hunderttausenden von Unterschriften überreicht werden; und wenn sie ihnen zustimmt, wird die Union binnen 25 Minuten aufgehoben sein. (Beifall.)

Hr. Steele erhob sich hierauf und rief: „Sir R. Peel spricht von Bürgerkrieg; er versuche ihn, wenn er sich getraut.“ Die ganze Versammlung brach in gewaltiger Aufregung auf, und es erscholl ein mehrere Minuten lang anhaltender Beifallsruf. Auf den Londoner Fonds-Markt haben diese Nachrichten aus Irland heute einen nachtheiligen Einfluß geäußert.

London, d. 15. Mai. Sir Robert Peel hat heute im Unterhaus auf Interpellation des Hrn. Redington eine neue Deklaration in Bezug auf Irland abgegeben; er sagte, die Königin habe ihn ermächtigt, zu erklären, sie sei bereit mitzuwirken zu jeder Maßregel, die zum Frieden und zur Versöhnung in Irland beitragen könne; dabei bemerkte der Minister, es sei der ernsteste Wunsch der exekutiven Staatsgewalt, einen Geist der Ausöhnung, Pacifikation und gleichen Rechts auf Irland auszudehnen; was die zur Erhaltung der Ruhe zu ergreifenden Maßregeln angehe, so könne er sich darüber noch nicht äußern; es sei schwer zu sagen, was eigentlich von der Nothwendigkeit erfordert werde; die Regierung bleibe ernstlich bemüht, so zu handeln, wie es Irland's Wohl erheische.

D'Connell ist am 13. Mai von Dublin nach Mullinghan abgegangen, woselbst ein großes Repeal-Meeting gehalten wurde. Die Repealagitation ist stark im Zunehmen.

## Getreidepreise.

Nach Berliner Scheffel und Preuß. Geld.  
Magdeburg, den 20. Mai. (Nach Wispseln.)

Weizen	47	—	49 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	ß	Gerste	—	—	—	ß
Roggen	51	—	—	„	Safer	22	—	33	„

## Wasserstand zu Halle

am 22. Mai.  
Oberhaupt 6 Fuß 1 Zoll.  
Unterhaupt 7 Fuß 6 Zoll.

Wasserstand der Elbe bei Magdeburg  
am 21. Mai: 33 Zoll unter 0.

## Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 21. bis 22. Mai.

**Im Kronprinzen:** Mad. Seebach a. Gisleben. Mad. Beyermann a. Breslau. Hr. Stud. jur. Schotte a. Leipzig. Hr. Architekt König a. Nordhausen. Hr. Ober-Forstinsp. Schulze a. Berlin. Hr. Juwel. Hiller a. Prag. Hr. Gutsbes. v. Sternberg a. Stuttgart. Hr. Major v. Lagerström a. Berlin. Hr. Rittergutsbes. Angelstädt a. Walderode. Hr. Pred. Dr. Barz a. Frankfurt. Die Hrn. Kaufm. Hilger a. Lenney, Priesnitz a. Barleben, Kronmann a. Magdeburg, Schubert a. Weissenfels, Reichardt a. Merseburg, Müller a. Naumburg.

**Stadt Zürich:** Hr. Stud. med. Kohntruch a. Leipzig. Hr. Fabrik. Schaaf a. Burg. Hr. Cantor Herrmann a. Dicskau. Hr. Fabrik. Lange a. Berlin. Hr. Glashüttenbes. Warmbrunn a. Muskau. Hr. Partik. Meyer a. Kassel. Die Hrn. Kaufm. Richter a. Potsdam, Schartow a. Magdeburg, Friedländer a. Berlin, de Jonge a. Frankfurt. Brändle a. Pforzheim, Pelzer a. Mainz, Baumann a. Würzburg.

**Goldnen Ring:** Hr. Control. Hartleb a. Jüterbogk. Hr. Apotheker Bachmann a. Fürth. Die Hrn. Kaufm. Graf u. Münder a. Berlin, Höhnstedt a. Magdeburg, Ritter a. Leipzig.

**Goldnen Löwen:** Hr. Criminalr. Schreck a. Liebenwerda. Hr. Fabr. Weibling a. Reichenbach. Hr. Gutsbes. Würker a. Eilenburg. Hr. Parr. Nachw. a. Prag. Hr. Faktor Schaarschmidt a. Wittenberg. Die Hrn. Kaufm. Schöffner a. Chemnitz, Römer a. Leipzig, Böttger a. Hamburg.

**Schwarzen Bär:** Die Hrn. Fabrik. Mühlhaus a. Bleicherode, Eppner a. Neudenburg, Dietrich a. Könnern. Hr. Kaufm. Hellmuth a. Sondershausen.

**Stadt Hamburg:** Hr. Partik. Schemmer a. Wien. Hr. Fabrik. Senfner a. Mainz. Hr. Prof. Schleg a. Bonn. Hr. Refsr. Helndorf a. Stettin. Die Hrn. Kaufm. Paschedag a. Iserlohn, Kempel a. Nordhausen, Bildner a. Magdeburg.

**Goldnen Kugel:** Hr. Buchhdt. Schulze a. Leipzig. Hr. Amtm. Heising a. Briz. Hr. Kaufm. Coqui a. Potsdam.

**Zur Eisenbahn:** Hr. Geh. Rath Freiherr v. Glogburg u. Hr. Lehrer Kurze a. Dresden. Hr. Gutsbes. v. Kernitz a. Königsberg. Hr. Graf Bergis a. Amsterdam. Hr. Prem. Rent. v. Sanneroth a. Luxemburg.

## Familien-Nachrichten.

Entbindungsanzeige.

Heute wurde meine Frau Ida geb. Blöde von einem Knaben entbunden.

Jena, den 20. Mai 1843.

Dr. R. E. Prutz.

## Bekanntmachungen.

Offener Arrest.

Das königliche Land- und Stadtgericht macht hierdurch bekannt, daß über das gesammte Vermögen des Schnitthändlers und

Leinewebermeisters Johann Carl Weitlich hiersebst, worüber durch ein Decret vom heutigen Tage der Concurs eröffnet, zugleich der offene Arrest verhängt worden ist.

Es wird daher allen und jeden, welche von dem gedachten Gemeinschuldner etwas an Gelde, Sachen, Effecten oder Briefschaften hinter sich haben, hiermit angedeutet, an denselben, noch sonst an irgend Jemanden das Mindeste davon zu verabsolgen, vielmehr dem unterzeichneten Gerichte solches sofort getreulich anzuzeigen, und die in Händen habenden Gelder und Sachen, jedoch mit Vorbehalt ihrer daran

habenden Rechte, in das gerichtliche Depositum abzuliefern, widrigenfalls und wenn dennoch irgend etwas bezahlt oder ausgeantwortet wird, dieses für nicht geschehen geachtet und zum Besten der Masse anderweit beigetrieben, wenn aber der Inhaber solcher Gelder oder Sachen dieselben verschweigen oder zurückhalten sollte, er noch außerdem aller seiner daran habenden Unterpfands- und anderer Rechte für verlustig erklärt werden soll.

Halle a. d. S., den 19. Mai 1843.

Königl. Land- und Stadtgericht.  
v. Koenen.

**Ackerverkauf.** Die zum Nachlaß des Bürger's Hrn. Johann Gottlieb Müllers hier gehörige halbe Hufe Feld von 7 $\frac{1}{2}$  Acker im Kriemitz sub No. 106. des Hypotheknbuches der hollischen Stadtdäcker, soll im Wege der Licitation verkauft werden; diese soll

den 27. des laufenden Monats Mai, Nachmittags um 3 Uhr unter den bekannt zu machenden Bedingungen in meiner Schreibstube geschehen und werden Kaufliebhaber dazu eingeladen.

Halle, den 12. Mai 1843.

Mänicke,  
Justizrath.

#### Gardinen, Zeuge.

$\frac{3}{4}$  breite weiße gestickte Gardinenzeuge, weiße und rothe gestickte, rothgestreifte glatte und damberirte Mousseline, grasgrünen Baftist zu Gardinen,  $\frac{6}{8}$  breite Glanzzitze in neuesten Farben, Borden, Franzen, Quasten, chinesische Rouleaux, Schürting, Baftist und gestreifte Stangenleinwand empfiehlt äußerst billig

H. Ernstthal.

Eine reiche Auswahl Umschlagetücher in Wolle und Seide, das Stück von 1 $\frac{1}{2}$  Thlr. bis 25 Thlr., Schufan- und Honconkleider, wollmousseline und Verkantkleider, alle Farben seidene Waaren empfiehlt

H. Ernstthal.

#### Billiger Verkauf.

Rosa-Blonden-Shawls, das Stück 6 $\frac{1}{4}$  Sgr., weiße große Blondentücher, das Stück 26 Sgr., 10 $\frac{1}{2}$  dergl. 2 Thlr., dunkle und helle achtfarbige Kattune, die Elle 2 Sgr., feine dunkle Jakonettücher, das Stück 2 $\frac{1}{2}$  Sgr., Schnupftücher mit Figuren, das Stück 2 $\frac{1}{2}$  Sgr.,  $\frac{6}{8}$  breiten roth gestreiften Bettbarhent, die Elle 5 Sgr., Schwaneboyrsche, das Stück 11 $\frac{1}{4}$  Sgr.,  $\frac{1}{4}$  breite weiße baumwollene Hemdenleinwand, die Elle 2 $\frac{1}{2}$  Sgr.,  $\frac{6}{8}$  breite Bückling gaspirt zu Röcken, Kleidern, auch zu Meubles, die Elle 4 Sgr., alle Farben Ritze, die Elle 1 $\frac{1}{2}$  Sgr., Regenschirme, das Stück 25 Sgr., seidene, das Stück von 2 $\frac{3}{4}$  bis 3 $\frac{1}{2}$  Thlr. werden ausverkauft, seidene und andere Knicker, desgleichen wollene Gesundheitsjäckchen, Beinkleider und Hemden, gesteppte Schlafdecken, früher 3 $\frac{1}{2}$  Thlr. wegen Mangel an Raum werden ausverkauft, à Stück 2 $\frac{1}{3}$  Thlr. bei Ernstthal in Halle an der Saale.

Mittwoch den 24. d. M. frischer Kalk bei W. Trübe in Halle.

Ein jugelaufener schwarz und weißer Wachtelhund kann gegen Erstattung der Insektions- u. Futterkosten abgeholt werden. Steindruckerei von Schimmelpfennig.

In meinem Verlage ist erschienen:  
**Gladstone, der Staat in seinem Verhältniß zur Kirche; eingeführt durch Dr. A. Tholuck, übersetzt von Julius Treubner.**

37 Bogen. gr. 8. geh. Ladenpreis 2 Thlr.  
**Richard Mühlmann,**  
(Brüderstraße.)

Bis Mittwoch Abend sind große Ulrichstraße Nr. 37. eine Treppe hoch zu verkaufen:

eine Doppelflinte,  
1 Standbüchse und 2 Püschbüchsen,  
ein Barren, ein Neck zum Turnen für Knaben,  
und ein großer Küchentisch.

**Stahlschreibfedern,**  
die billigen à Gros 7 $\frac{1}{2}$  Sgr., 10, 12, 15 Sgr. u. habe ich wieder erhalten.

J. G. Grosse.


Die billigen schönen Briefpapiere à Ries 1 $\frac{1}{2}$  und 1 $\frac{3}{4}$  Thlr., sowie feinere preiswerthe zu 2, 3 und 4 Thlr. sind wieder vorrätzig bei

J. G. Grosse.

#### Zum Himmelfahrtstage

ladet des Morgens 4 Uhr zum Garten-Concert, warmen Speck- und andern Kuchen-Sorten, des Nachmittags Tanzvergügen, seine wertheften Gäste und Gönner hierdurch ganz ergebenst ein

H. W. Preis in Trotha.

 Ausgezeichnet schöne helle Zeugstiefelchen und Schuhe, sowie in schwarz und Serge de Berry, wo ich versichern kann, daß dieser nicht bricht, Morgen-Schuhe in braun, grün und schwarz, sind in Auswahl vorrätzig.

W. Körting, Steinthor Nr. 160.

**Frischer Kalk** den 26. d. Mts. bei Ad. Kirchner in Halle.

(Freiimfelde.) Den Himmelfahrtstag Concert.  
**P. de Bouché.**

(Weinberg.) Den Himmelfahrtstag früh 4 Uhr Concert und Tanzmusik.

Weise.

#### Theaternachricht.

Mittwoch, den 24. Mai:

**Gaar und Zimmermann,**  
Oper in 3 Akten von Alb. Lortzing.  
Van Bett, Bürgermeister, Hr. Mejo,  
Marie, dessen Tochter, Dlle. Mejo,  
als Gäste.

Dr. Fr. Lorenz.

#### Beachtenswerth.

Verhältnisse zwingen den Besitzer eines vor wenigen Jahren erst neu und massiv gebauten bedeutenden Mühlengrundstücks zum sofortigen Verkauf. Ernstliche Kaufliebhaber werden hiermit auf einen ganz vortheilhaften Kauf aufmerksam gemacht durch  
Bernhard Kraemer,  
in Dornburg bei Jena.

Sehr starken fetten geräucherten Rheinlachs, sowie schöne große Kapfelsche Bücklinge erhielt wieder  
**G. Goldschmidt.**

#### Concertanzeige.

Heute Dienstag den 23. Mai wird bei Hrn. Preis in Trotha in dessen Saale auf einem neuen Instrument von 7 Octaven, genannt **Glas-Glocken-Harmonika**, mit Spiritus und bloßer Hand ohne Claviatur ein Concert gegeben. Anfang Nachmittags 4 Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$  Sgr. Nach Beendigung des Concerts Tanzvergügen.  
Hierling.

Frischen marinirten Silberlachs bei  
J. A. Pernice.

#### Bekanntmachung.

Frisk geschlagene Leinkuchen, à Schock 2 Thlr. 25 Sgr., verkauft Schmidt in Drobitz am hohen Petersberge. Bei Abnahme größerer Quantitäten wird ein Rabatt gegeben.

Versicherungen gegen Hagelschaden nimmt fortwährend zu dem niedrigen Prämiensatz für Delfrüchte 1 und Halmfrüchte  $\frac{3}{4}$  pCt. an, der Amtmann Heine, Neumarkt Nr. 1288.

#### Alle Arten

**Mineralwasser**  
von Dr. Struve in Dresden hat in  
Commission **F. A. Hering.**